



# Karl-Liebknecht-Schule

Die Bildungsstätte der  
Deutschen Kommunistischen Partei

## Programm 2012

[www.dkp.de/KLS](http://www.dkp.de/KLS)

### Die Karl-Liebknecht-Schule

Die zentrale Bildungsstätte arbeitet in einem Gebäude der Arbeiterbewegung in Leverkusen. Es wurde von revolutionären Arbeitern errichtet, von den Nazis enteignet, 1945 zurückgegeben und seither durch die Kulturvereinigung Leverkusen e. V. und durch Unterstützung vieler Sympathisanten aufrecht erhalten.

Seit mehreren Jahrzehnten ist Hauptnutzer dieser Einrichtung die Karl-Liebknecht-Schule mit Informations- und Diskussionsangeboten, Tages- und Wochenendseminaren.

Auch an Werktagen sind Buchungen für Tages- oder Mehrtagesveranstaltungen möglich. Dazu ist eine rechtzeitige Anmeldung und Absprache nötig.

---

Sa. / So. 11. / 12. Februar

#### **Die Marxistische Krisentheorie und die gegenwärtige Finanzkrise im Kapitalismus**

- »Der letzte Grund aller wirklichen Krisen bleibt immer die Armut und Konsumtionsbeschränkung der Massen gegenüber dem Trieb der kapitalistischen Produktion, die Produktivkräfte so zu entwickeln, als ob nur die absolute Konsumtionsfähigkeit der Gesellschaft ihre Grenze bilde.« (MEW Bd. 25, S. 501)
- »Das Banksystem ist, der formellen Organisation und Zentralisation nach (...) das künstlichste und ausgebildetste Produkt, wozu es die kapitalistische Produktionsweise überhaupt bringt.« (MEW 25, 620)

Sa. / So. 31. März / 1. April

#### **Lehrgang Informations-Technik**

Computer-Anwendern werden praktische Hilfen und Kenntnisse für den Umgang mit Texten und Bildern vermittelt sowie Grundkenntnisse für das Erstellen und die Pflege von Internetseiten. Der Lehrgang behandelt jeweils abgeschlossene Themen, so dass jede und jeder neu einsteigen kann.

Sa. / So. 21 / 22. April

#### **Die Rolle der Volksmassen und die Stellung von Persönlichkeiten im historischen Prozess**

»Die Menschen machen ihre eigene Geschichte, aber sie machen sie nicht aus freien Stücken, nicht unter selbstgewählten, sondern unter unmittelbar vorgefundenen, gegebenen und überlieferten Umständen.« (Karl Marx, MEW 8 / 115)

»Wo es sich um eine vollständige Umgestaltung der gesellschaftlichen Organisation handelt, da müssen die Massen selbst mit dabei sein, selbst schon begriffen haben, worum es sich handelt, für was sie mit Leib und Leben eintreten (...) Damit aber die Massen verstehen, was zu tun ist, dazu bedarf es langer, ausdauernder Arbeit.« Friedrich Engels, MEW. 22 / 405

Sa. / So. 12. / 13. Mai,

## **Die deutschen Gewerkschaften von den Anfängen und ihre Entwicklung**

- Die spontane Entwicklung der Gewerkschaften.
- Die Gewerkschaftsbewegung in der Theorie von Marx und Engels.
- Die Herausbildung der Einheitsgewerkschaften nach der Befreiung vom Faschismus – ihre unterschiedlichen Rollen in der BRD und in der DDR.
- Aktuelle Probleme der Gewerkschaften heute.

Sa. / So.16. / 17. Juni

## **Die deutsche Arbeiterbewegung nach dem Sozialistengesetz 1890 und der Kampf gegen den aufkommenden Revisionismus.**

- Das Erfurter Programm der deutschen Sozialdemokratie von 1891 bis zur Spaltung der Arbeiterbewegung durch den Opportunismus.
- Die Verteidigung des revolutionären Marxismus durch Rosa Luxemburg und die deutsche Linke.
- Theoretische und politische Probleme heute.

Sa. 23. Juni

## **Was ist fortschrittliche Kunst heute?**

»Der Kunstgegenstand – ebenso jedes andre Produkt – schafft ein kunstsinniges und schönheitsgenußfähiges Publikum. Die Produktion produziert daher nicht nur einen Gegenstand für das Subjekt, sondern auch ein Subjekt für den Gegenstand.« (Karl Marx, MEW 13 / 624)

Sa. / So. 18. / 19. August

## **Der Zusammenhang des Kampfes um Demokratie und Sozialismus**

- Der Kampf der Arbeiterbewegung gegen Faschismus und Krieg. Möglichkeiten und Grenzen der bürgerlichen Demokratie.
- Aktuell: Kapitalismus in der Krise – Abbau demokratischer und sozialer Rechte – Ausbau des repressiven Staates zur Sicherung des Kapitalistischen Systems – Kampf um grundlegende soziale sowie politische Rechte.
- Gesellschaftliche Bedingungen des Kampfes, Kräfteverhältnisse und Kampfformen.
- Der Kampf um eine demokratische und soziale Wende: Welche Rolle spielte und spielt die Konzeption der antimonopolistischen Demokratie bzw. antimonopolistischer Übergängen für die Politik der DKP?

Sa. / So. 22. / 23. September

## **Zur Klassenbasis des Faschismus: Die Rolle des Großkapitals bei der Durchsetzung des Faschismus**

- Faschismus – **eine** der Herrschaftsformen im Kapitalismus.
- Die ideologischen und politischen Quellen des Faschismus
- Heutige Quellen des Rassismus und der sozialen Diskriminierung

Sa. / So.13. / 14.Okttober

## **Lehrgang Informations-Technik**

Den Computer-Anwendern werden praktische Hilfen und Kenntnisse für den Umgang mit Texten und Bildern vermittelt sowie Grundkenntnisse für das Erstellen und die Pflege von Internetseiten. Der Lehrgang behandelt jeweils abgeschlossene Themen, so dass jede und jeder neu einsteigen kann.

Sa. / So. 27. / 28. Oktober

## **Neokonservatismus und Rechtspopulismus heute.**

- Reduzierung des Menschen als Marktsubjekt
- Geistesverwandtschaft zwischen Neoliberalismus und Rechtsextremismus

Mi. / 31. Oktober – So.4. November

## **Die Rolle der Leitungsfunktionen in den DKP-Parteigruppen bei der Ausarbeitung der Politik und ihrer Durchführung.**

»Eine neue Partei muß ein bestimmtes positives Programm haben, ein Programm, dessen Einzelheiten wechseln mögen mit den Umständen und mit der Entwicklung der Partei selbst, aber immerhin ein Programm, worüber die Partei in jedem gegebenen Augenblick einig ist.« (Friedrich Engels, MEW 21 / 337)

»Wir müssen die Diskussion zulassen, um nicht zur Sekte zu werden, aber der gemeinsame Standpunkt muß gewahrt bleiben.« (Friedrich Engels, MEW 22 / 408)

»Im allgemeinen kommt es weniger auf das offizielle Programm einer Partei an, als auf das, was sie tut. Aber ein *neues* Programm ist doch immer eine öffentlich aufgepflanzte Fahne, und die Außenwelt beurteilt danach die Partei.« (Friedrich Engels, MEW 19 / 8)

Sa. / So.17. / 18. November

## **Die Zementierung der Spaltung Deutschlands in den 50er Jahren, die Remilitarisierung der Bundesrepublik und der repressive Bonner Staatsapparat. Der Kampf gegen Militarisierung und die Spaltung Deutschlands.**

- Die Volksbefragungsbewegung, deren Verbot durch die Adenauer-Regierung
- Der Münchener Parteitag der KPD 1951, die These 37 zur Politik der DGB-Führung und deren Korrektur
- Die Aktivitäten der DDR-Regierung zur Überwindung der Spaltung Deutschlands und die Noten der Sowjetregierung.
- Die politischen Sonderstrafgesetze mit Sonderstrafkammern (Blitzgesetze) im Juni 1951, das Verbot der FDJ und der KPD – und deren Auswirkungen auf die demokratischen Bewegungen in der Bundesrepublik.

---

### **Und wie komme ich dahin?**

Mit der Bahn:

An der Strecke Köln–Düsseldorf liegt der Bahnhof Leverkusen-Mitte. RE 1, RE 5, und S 6. Fußweg vom Bahnhof etwa 15 Minuten.

An der Strecke Köln-Wuppertal liegt der Bahnhof Leverkusen-Schlebusch. RB 48.

Fußweg 20 Minuten oder mit dem Bus 222 Richtung Opladen bis Haltestelle CaLevorina unmittelbar an der Schule.

Mit dem Auto:

A 1 Aachen–Leverkusen–Wuppertal–Kamen

A 3 Oberhausen–Düsseldorf–Leverkusen–Köln–Frankfurt

A 59 Düsseldorf–Leverkusen

Exakte Pläne können über Routenplaner ausgedruckt werden ([www.dkp.de/KLS](http://www.dkp.de/KLS))

Am Stadtpark 68 | 51373 Leverkusen | Tel.: 0214 - 45418 | Fax 03212 – 1259937  
karl-liebnecht-schule@web.de | [www.dkp.de/KLS](http://www.dkp.de/KLS)

---



# Fördererkreis „Erhaltet die KLS“

Im Januar 1990 wurde ein Fördererkreis gebildet. Es ging und es geht darum, dass das Haus als eine Einrichtung erhalten wird, in dem die Karl-Liebnecht-Schule auch weiterhin als zentrale Bildungsstätte der DKP erhalten bleiben kann. Die Einrichtung wird von ehrenamtlich Tätigen unterhalten und geführt. Im Laufe der letzten Jahrzehnte ist der Fördererkreis leider aus unterschiedlichen Gründen kleiner geworden. Wir brauchen aber neue Förderer und Spenden für den Erhalt und Weiterführung dieser Einrichtung. Die Nutzer des Hauses und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Veranstaltungen der Karl-Liebnecht-Schule oder Befürworter der Notwendigkeit marxistischer Bildungsarbeit bitten wir zu prüfen, ob sie Mitglieder des Fördererkreises oder auch anderswie Spender für dieses Projekt werden könnten.

Ich erkläre mich bereit, Euro .....

monatlich  vierteljährlich  jährlich

zu spenden. Die Spende überweise ich an die Karl-Liebnecht-Schule. Stadtparkasse Leverkusen BLZ 37551440. Konto-Nr. 0101005064 Kennwort: „Erhaltet die KLS“

**(Spenden an die Karl-Liebnecht-Schule der DKP sind steuerlich absetzbar)**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße / Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort



**Anmeldung:**

Telefon 0214-45418 (nur Mittwochs von 10 bis 14 Uhr) oder 02151-315838. Fax: 0214-46450.

**Über Internet sind ehrenamtlich Tätige fast ständig erreichbar:** Karl-liebnecht-schule@web.de oder www.dkp.de/KLS

Anmeldungen erfolgen schriftlich, per Mail oder telefonisch unter Angabe der Veranstaltung.

**Ich melde mich an für folgenden Lehrgang (bitte Blockschrift):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße/Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail